

FRÜHJAHRSTAGUNG 2026

PROGRAMM

16. und 17. April 2026

FH Salzburg/Campus Urstein

Urstein 1 - 5412 Puch/Salzburg



KINDER- UND JUGENDLICHENPFLEGE GOES FH

Wissen erlangen

Wissen vertiefen

Wissen erweitern

Berufsverband



Mariahilfer Straße 136/Top 1.04, 1150 Wien

+43 664 75163144 | www.kinderkrankenpflege.at | office@kinderkrankenpflege.at

**Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer,
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,**

Wissen ist die Grundlage jeder professionellen Pflegepraxis – besonders in der Kinder- und Jugendlichenpflege, wo fachliches Können, Empathie und Verantwortungsbewusstsein eng miteinander verknüpft sind. „Wissen erlangen, Wissen vertiefen, Wissen erweitern“ beschreibt den kontinuierlichen Lernprozess, der für Pflegenden in diesem anspruchsvollen Arbeitsfeld unerlässlich ist. Das spiegelt sich in den Vorträgen wider.

APNs übernehmen erweiterte Aufgaben in Beratung, Forschung und Versorgung komplexer Fälle. **PFAs** unterstützen bei der Grundpflege und entlasten das Team, sodass mehr Zeit für die Betreuung der Kinder bleibt.

15 Jahre ARGE Schmerz setzt sich für interdisziplinäre, altersgerechte Schmerzversorgung bei Kindern und Jugendlichen ein. Ziel bleibt eine nachhaltige Verbesserung der Behandlung, besonders bei chronischen Schmerzen und in der Transition.

Early Life Care unterstützt Frühgeborene oder kranke Neugeborene und ihre Familien, fördert Entwicklung und Bindung und reduziert Stress.

Die **GFCNI** setzt sich für Frühgeborene und ihre Familien ein, verbessert die Versorgung und informiert über Risiken und Prävention.

NIDCAP (*Newborn Individualized Developmental Care and Assessment Program*) ist ein pflege- und betreuungsorientiertes Konzept in der Neonatologie, das sich an den individuellen Bedürfnissen von Früh- und Neugeborenen orientiert.

Im Skills Lab können pflegerische und medizinische Fertigkeiten praxisnah geübt werden, um Sicherheit und Qualität in der Versorgung zu erhöhen.

***Wir heißen Sie Herzlich Willkommen
und wünschen Ihnen eine informative Tagung und einen regen Austausch!***



16. April 2026

Frühjahrstagung 2026

- 08:00 – 09:00 Registrierung
- 09:00 – 09:15 **Begrüßung**
Evelyne Peinsipp, MSc
- 9:15 – 10:30 **Wissen vermitteln, Verhalten verändern - Lernen ein Leben lang**
Lernen in der Kinder- und Jugendlichenpflege neu gedacht
Praktische Impulse für nachhaltige Wissensvermittlung in der Pflege
-  **KEYNOTE Dr.ⁱⁿ Katharina Turecek, MSc**
- 10:30 – 11:00 **Pause/Besuch der Industrieausstellung**
- 11:00 – 12:10 Entwicklung und aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen -
Studieren und lernen Heute, akademischer Lehrgang,
berufspolitische Felder
FH-Prof. Mag.^a Babette Grabner, Nadine Förster, MHPE
- 12:10 – 12:30 Aktuelles vom BKKÖ
- 12:30 – 14:00 **Mittagspause/Besuch der Industrieausstellung**
- 14:00 – 14:30 APN Entwicklung am Uniklinikum Salzburg
am Beispiel Family Care/Early Life Care
Elisabeth Bürgler, BScN MScN
- 14:30 – 15:00 Pädiatrischer Palliative Care - eine multidisziplinäre Aufgabe
Simone Saringer-Siegl, BScN MSc ANP
- 15:00 – 15:30 Vorstellung 2 Facharbeiten
Allg. Gesundheits- und Krankenpflege BSC
- 15:30 – 16:00 **Pause/Besuch der Industrieausstellung**
- 16:00 – 16:30 Vorstellung 2 Facharbeiten
Akad. Lehrgang Kinder- und Jugendlichenpflege
- 16:30 – 17:30 Skill und Grademix PFA Delegationsmatrix und Herausforderung
in der Praxis
Verena Pogadl, BScN, Christiane Radler



16. April 2026 – Skills Lab

Frühjahrstagung 2026

14:00 – 15:45

Skills Lab 1

- Virtual Reality: Simulation mit VR Brillen zum Thema Hypoglykämie im Kindesalter
- Room of Horror: What's wrong? - Simulation zur Pflege eines Neugeborenen im Inkubator
- Arthur: Stop-and-Go Advanced Life Support Training zum Thema persistierender Status epilepticus

Instructors: Nadine Förster, Beate Mayer und Maria Steinkogler

15:45 – 17:30

Skills Lab 2

- Virtual Reality: Simulation mit VR Brillen zum Thema Hypoglykämie im Kindesalter
- Room of Horror: What's wrong? - Simulation zur Pflege eines Neugeborenen im Inkubator
- Arthur: Stop-and-Go Advanced Life Support Training zum Thema persistierender Status epilepticus

Instructors: Nadine Förster, Beate Mayer und Maria Steinkogler

Achtung – Begrenzte Teilnehmeranzahl

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Veranstaltung Sie besuchen möchten



17. April 2026

Frühjahrstagung 2026

08:30 – 09:00	Registrierung
09:00 – 09:10	Begrüßung
09:10 – 09:50	„Gegen Schmerz mit Herz“ 15 Jahre Arbeitsgruppe Schmerz im St Anna <i>Andrea Feurstein, Manuela Stricker</i>
09:50 – 10:30	Mothering the Mother – Familienintegrierte Pflege auf der Neonatologie <i>Julia Klingler, BScN</i>
10:30 – 11:00	Pause/Besuch der Industrieausstellung
11:00 – 11:45	Pränatale Visite" - ein interdisziplinär geleiteter Ansatz der familienzentrierten Versorgung <i>Franziska Krasnitzer-Leitner, MSc</i>
11:45 – 12:15	NIDCAP: Individuelle Entwicklungsförderung auf der Neonatologie Salzburg <i>Teresa Garzuly-Rieser</i>
12:15 – 13:00	Extreme Frühgeburt und deren Folgen – aus Sicht der Eltern GFCNI (Global foundation for the care of newborn infants) <i>Silke Mader</i>
13:00 – 13:15	Feedback und Verabschiedung



17. April 2026 – Skills Lab

Frühjahrstagung 2026

09:00 – 10:45

Skills Lab 1

- Virtual Reality: Simulation mit VR Brillen zum Thema Hypoglykämie im Kindesalter
- Room of Horror: What's wrong? - Simulation zur Pflege eines Neugeborenen im Inkubator
- Arthur: Stop-and-Go Advanced Life Support Training zum Thema persistierender Status epilepticus

Instructors: Nadine Förster, Beate Mayer und Maria Steinkogler

11:00 – 12:45

Skills Lab 2

- Virtual Reality: Simulation mit VR Brillen zum Thema Hypoglykämie im Kindesalter
- Room of Horror: What's wrong? - Simulation zur Pflege eines Neugeborenen im Inkubator
- Arthur: Stop-and-Go Advanced Life Support Training zum Thema persistierender Status epilepticus

Instructors: Nadine Förster, Beate Mayer und Maria Steinkogler

Achtung – Begrenzte Teilnehmeranzahl

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Veranstaltung Sie besuchen möchten

ANFAHRT

Veranstaltungsadresse

FH Salzburg/Urstein

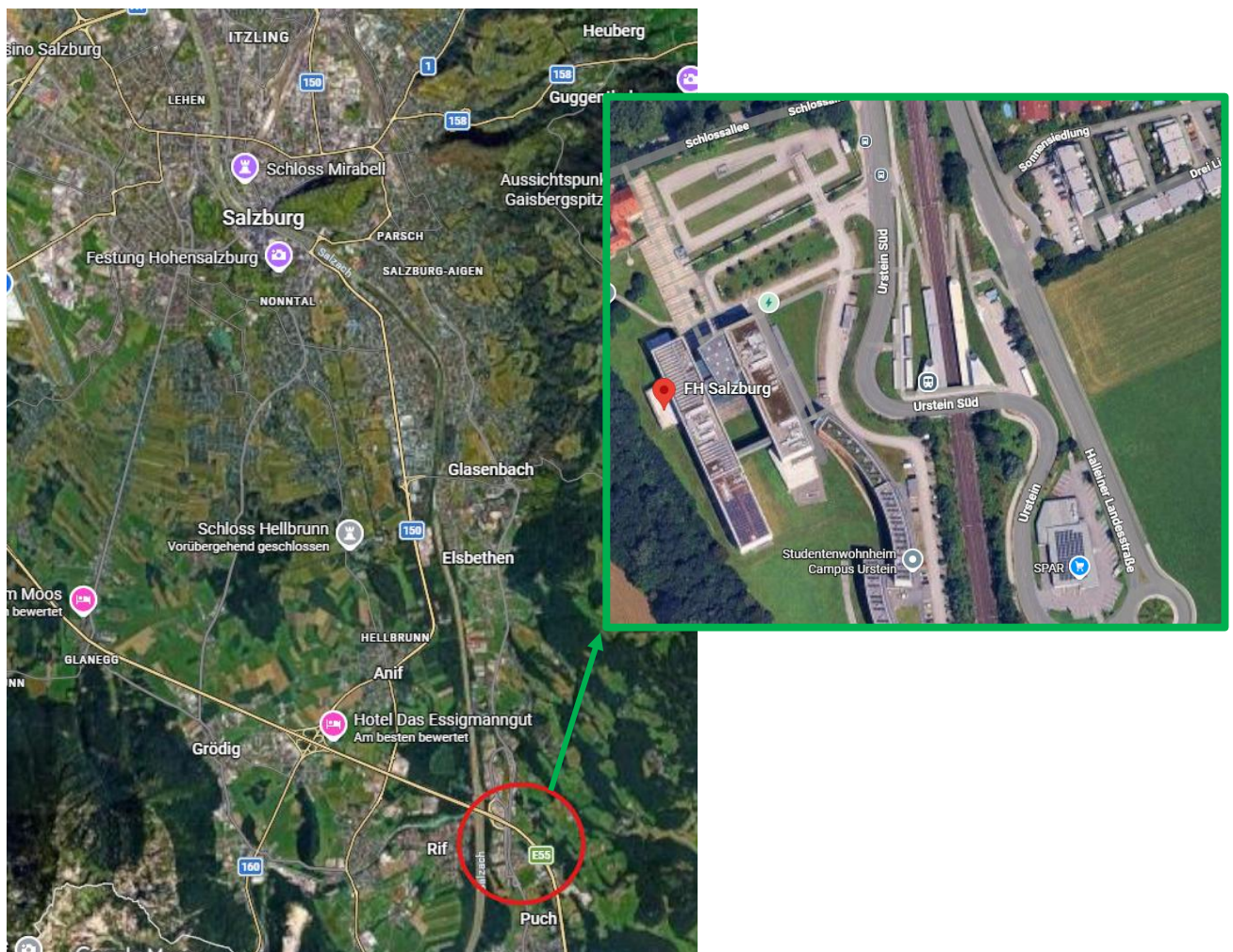
Urstein Süd 1

5412 Puch

Bus/Bahn: von Salzburg Hbf mit Buslinie 160 bis Station Puch Ursten (FH) oder Bahn S3/R3 bis Station Puch Urstein

Auto: Tauernautobahn A10, Ausfahrt 11-Puch/Urstein, Richtung Fachhochschule Salzburg, beim Kreisverkehr Ausfahrt Urstein S, nach 500 m rechts abbiegen

Achtung: Wir empfehlen, bis Salzburg Urstein mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da nur wenige (zahlungspflichtige) Besucherparkplätze zur Verfügung stehen.



Quelle: Google Maps

TARIFE

NEU: Gruppenermäßigung von 15 % auf den Gesamtpreis ab 3 Personen.

Voraussetzungen:

- Mindestens 3 Personen aus derselben Dienststelle/Organisation
- Anmeldung AUSSCHLIESSLICH per E-Mail an office@kinderkrankenpflege.at mit Angabe aller Teilnehmenden Personen inkl. E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Angabe einer Ansprechperson inkl. Anschrift (Rechnungslegung)
- Die Teilnehmer erhalten eine Sammelrechnung lautend auf die Ansprechperson bzw. Dienststelle/Organisation

Bei Anmeldung bis 5. März 2026

Gesamte Tagung	Mitglieder	Nichtmitglieder
Gehobener Dienst GuK Pflegeassistentenberufe	129,00	189,00
Auszubildende GuK/SAB KiJu	29,00	91,00

Bei Anmeldung ab 6. März 2026

Gesamte Tagung	Mitglieder	Nichtmitglieder
Gehobener Dienst GuK Pflegeassistentenberufe	145,00	228,00
Auszubildende GuK/SAB KiJu	37,00	108,00

Tageskarten 16.4.2026	Mitglieder	Nichtmitglieder
Gehobener Dienst GuK Pflegeassistentenberufe	88,00	136,00
Auszubildende GuK/SAB KiJu	19,00	57,00

Tageskarten 16.4.2026	Mitglieder	Nichtmitglieder
Gehobener Dienst GuK Pflegeassistentenberufe	102,00	152,00
Auszubildende GuK/SAB KiJu	26,00	64,00

Tageskarten 17.4.2026	Mitglieder	Nichtmitglieder
Gehobener Dienst GuK Pflegeassistentenberufe	52,00	82,00
Auszubildende GuK/SAB KiJu	12,00	35,00

Tageskarten 17.4.2026	Mitglieder	Nichtmitglieder
Gehobener Dienst GuK Pflegeassistentenberufe	62,00	96,00
Auszubildende GuK/SAB KiJu	15,00	45,00

Anmeldeschluss: 1. April 2026

Mit meiner Anmeldung stimme ich zu, dass Fotos dieser Veranstaltung auf der Homepage des Berufsverbandes Kinderkrankenpflege Österreich veröffentlicht werden. Es bestehen meinerseits keine schutzwürdigen Interessen.

Ich erhalte eine Anmeldebestätigung sowie Zahlungsinformationen per Mail zugesandt. Den Überweisungsbeleg nehme ich zur Veranstaltung mit um ihn ggf. bei der Registratur vorweisen zu können. Einzahlung mit Vermerk „FT26“. HYPO Vorarlberg, IBAN: AT22 5800 0213 8810 7011, BIC: HYPVAT2B

Stornobedingungen: Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichen Rücktritt, ohne Angabe einer/s Ersatzteilnehmerin/Ersatzteilnehmers, wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Tagungsgebühren fällig. Bei schriftlichem Rücktritt ab 10 Tage vor Beginn der Fortbildung sind 50% der Tagungsgebühren zu bezahlen, danach die volle Gebühr.

Datenschutz: Ich stimme der Verarbeitung oben angeführter Daten auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG) zu.

VORTRAGENDE

Dr. Katharina Turecek, MSc.

Medizinerin & Kognitionswissenschaftlerin

FH-Prof. Mag.^a Babette Grabner

DGKP(DKKP) Lehrgangsleiterin Gesundheits- und Krankenpflege

Nadine Förster, MHPE

DGKP(DKKP) Lehrgangsleitung für den akademischen Lehrgang Kinder- und Jugendlichenpflege

Senior Lecturer

Studiengang Gesundheits- & Krankenpflege

Gesundheits- & Krankenpflege WS

Maria Steinkogler, BScN

DGKP(DKKP) Junior Lecturer Gesundheits- & Krankenpflege

Elisabeth Bürgler, BScN MScN

DGKP(DKKP) Pflegeexpertin APN für Family Care/Early Life Care, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde SALK

Verena Pogadl, BScN

DGKP(DKKP) Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde SALK

Christiane Radler

PFA, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde SALK

Manuela Stricker

DGKP(DKKP) Palliative Care Pädiatrie, Externer Onkologischer Pflegedienst. St Anna Kinderspital

Andrea Feurstein

DGKP(DKKP) , Externer Onkologischer Pflegedienst. St Anna Kinderspital

Silke Mader

Vorsitzende des Vorstands und Mitglied des Kuratoriums GFCNI (Global foundation for the care of newborn infants)

Teresa Garzuly-Rieser

DGKP(DKKP) PDI (Pflegedienst Intensiv), IBCLC, NIDCAP Trainer

Division für Neonatologie der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde SALK

Franziska Krassnitzer-Leitner MSc

DGKP(DKKP) IBCLC, Sonderausbildung für Kinderintensivpflege,

Zertifizierte Case Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen in der Pädiatrie,

Entlassungsmanagement, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde SALK

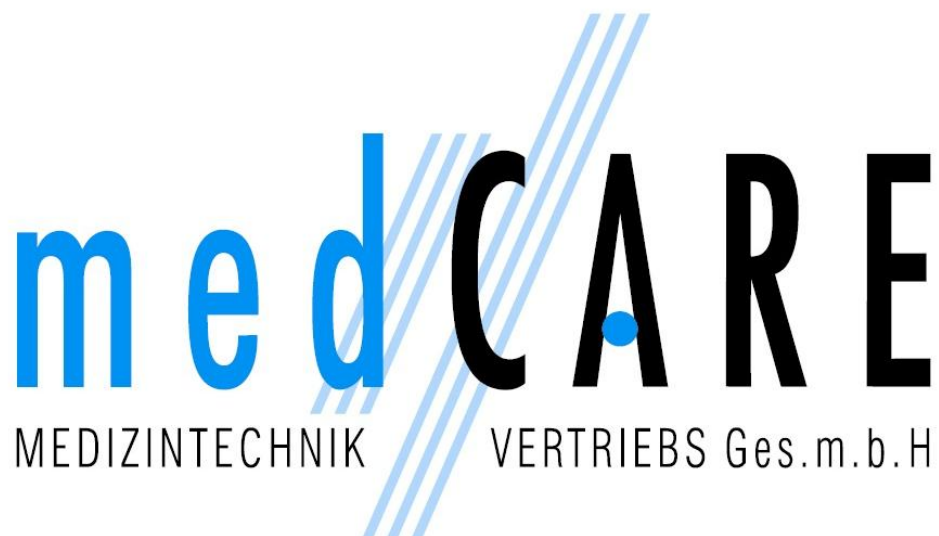
Julia Klingler, BScN

DGKP(DKKP) Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde SALK

Simone Saringer-Siegl, BScN MSc ANP

DGKG(DKKP)Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde SALK

Herzlichen Dank an unseren HAUPTSPONSOR



Herzlichen Dank an unsere weiteren Sponsoren

